



Dr. Dr. Thomas Kamyszek

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Implantologie · Ambulante Operationen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern!

Wir möchten die Risiken und Unannehmlichkeiten nach dem chirurgischen Eingriff bei Ihnen so gering wie möglich halten. Bitte lesen Sie daher die folgenden Ratschläge aufmerksam durch.

1. Wenn ein Tupfer auf die Wunde gelegt wurde, so beißen Sie für 30 – 60 Minuten fest darauf, um Nachblutungen zu verhindern. Tupfer danach entfernen.
2. Am Operationstag dürfen Sie kein Fahrzeug steuern oder Maschinen bedienen, denn die örtliche Betäubung mindert die Reaktionsfähigkeit.
3. Häufiges Ausspülen des Mundes kann Nachblutungen begünstigen und ist daher in den ersten Stunden zu unterlassen.
4. Kühlen Sie in den ersten 2 – 3 Tagen das Operationsgebiet von außen möglichst durch feucht-kalte Umschläge, Eisbeutel oder „Cold-Packs“ (aber bitte mit Unterbrechungen!).
5. In den ersten Tagen nach dem Eingriff sollten Sie wenig sprechen und körperliche Anstrengungen, heiße Bäder, Saunabesuche oder Aufenthalte in der Sonne vermeiden.
6. Essen (zunächst weiche Kost) und Trinken können Sie nach Abklingen der Betäubung.
7. Vermeiden Sie Rauchen, Alkohol, Kaffee oder schwarzen Tee bis zur Nahtentfernung, da dies Wundinfektionen und Nachblutungen begünstigen kann.
8. Im Falle einer Nachblutung legen Sie bitte ein sauberes, zusammengefaltetes Stofftaschentuch oder einen Tupfer auf die Wunde und beißen Sie zwei Stunden darauf.
9. Das Zähneputzen ist erlaubt! Bitte berühren Sie dabei nicht die Wunde mit der Zahnbürste. Reinigen Sie den Wundbereich ausschließlich mit Wattestäbchen und spülen Sie nach jedem Essen den Mund, z. B. mit kaltem Kamillentee.
10. Eine Schwellung sowie Wundschmerzen sind nach jedem operativen Eingriff normal und nicht bedenklich, sofern kein hohes Fieber oder starke Schluckbeschwerden auftreten. Nehmen Sie bei Bedarf das verordnete Schmerzmittel (KEIN ASPIRIN – Acetylsalicylsäure).
11. Die Wangenschwellung ist meist am zweiten Tag am stärksten ausgeprägt. Wenn möglich schlafen Sie mit erhöhter Oberkörperposition.
12. Entsprechend der persönlichen Blutgerinnung können nach dem Eingriff „blaue Flecken“ auftreten, die meist harmlos sind. Liegt eine Blutgerinnungsstörung vor, halten Sie sich an die Anweisungen des Arztes.
13. Bei anhaltender Blutung, Fieber über 38,5 °C, massiver Schwellung oder stärkeren Schluckbeschwerden melden Sie sich bitte in unserer Praxis.
14. Einen von uns eventuell eingelegten Gazestreifen entfernen wir am

Wir wünschen Ihnen eine rasche Genesung und gute Besserung!

Ihre Praxis Dr. Dr. Kamyszek